Stadt Friesoythe

Fachbereich 3
verantwortlich: **Bernhard Krone**
Datum: 10.03.2022

Beschlussvorlage **Nr.: BV/080/2022 / öffentlich**

Antrag der CDU-FDP-Stadtratsfraktion auf Übernahme der Patenschaften für Blühwiesen

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz Verwaltungsausschuss	23.03.2022

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, das seit drei Jahren laufende Projekt „Friesoythe blüht auf“ weiter umzusetzen und auf möglichen und sinnvollen Flächen, die im Eigentum der Stadt Friesoythe stehen, Blühflächen und –streifen anzulegen.

Auf privaten Flächen und Grundstücken stellt die Stadt Friesoythe das Saatgut im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel kostenlos zur Verfügung.

Auf die Einrichtung von Patenschaften für Blühwiesen für städtische Fläche sowie auf eine zur Verfügungstellung von Flächen im landwirtschaftlichen Besitz (eventuelle Anpachtung) wird verzichtet.

Sach- und Rechtsdarstellung:
Die politischen Gremien haben im Herbst 2018 für das Stadtgebiet von Friesoythe beschlossen, geeignete zur Verfügung stehende städtische Flächen zu ermitteln und mit entsprechenden Blühstreifen zu belegen oder auch als Blühflächen anzulegen.

Für private Grundstücke stellt die Stadt das erforderliche Saatgut kostenlos zur Verfügung. Seit 2019 werden demnach entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € eingeplant. Dieses Budget hat sich als gut ausreichend erwiesen.

Im Zuge der Umsetzung der ins Leben gerufenen Initiative „Friesoythe blüht auf“ ist aufgefallen, dass sich bei diesem Thema eine gewisse Eigendynamik entwickelt hat. Verschiedene Gruppen und Interessenvertretungen haben dafür gesorgt, dass seit Beginn der Initiative jährlich im Stadtgebiet ca. 25 ha Blühflächen und -streifen angelegt werden konnten.

Besonders erwähnenswert ist hier die Zusammenarbeit mit der BBS Friesoythe, Bereich Landwirtschaft. Neben der Anlegung der Blühflächen wurde darüber hinaus auch ein Insektenhotel aufgestellt. Weiter Blühflächen im zweistelligen Hektarbereich werden jährlich über den Landvolkverband hergerichtet und eingesät.

Mit dem vorliegenden Antrag möchte die CDU/FDP-Fraktion es allen Bürgern der Stadt Friesoythe ermöglichen, sich in Form von Patenschaften an Blühweisen zu beteiligen. Geeignete Flächen aus den Liegenschaften der Stadt Friesoythe sollen interessierten Paten zur Verfügung gestellt werden.

Nach Ansicht der CDU/FDP-Fraktion könnte auch über eine Verfügungsstellung von Flächen in landwirtschaftlichen Besitz bei entsprechender finanzieller Honorierung der Landwirte nachgedacht werden.

Die Anlegung von Blühflächen und –streifen auf städtischen Liegenschaften wird derzeit wie folgt umgesetzt:
Sämtliche geeignete Flächen der Stadt Friesoythe werden anhand der vorliegenden Tabellen und

Listen jährlich überprüft, ob dort eine Anlegung als Blühfläche, eventuell auch mehrjährig, möglich ist.

Nicht mehr zu Verfügung stehende Flächen, z. B. aufgrund eines Verkaufes, fallen aus dem Pool heraus. Alle Flächen werden zentral mit dem Leiter des Baubetriebshofes abgestimmt und von dort aus angelegt und hergerichtet.

Bei einer Herrichtung der Fläche durch private Initiatoren könnte es Probleme geben, da diese den „günstigsten“ Zeitpunkt für die Aussaat verpassen weil häufig die erforderlichen Gerätschaften oder benötigte Bearbeitungszeit fehlen.

Eine Anpachtung von landwirtschaftlichen Flächen durch die Stadt Friesoythe, um diese dann eventuellen Paten zur Verfügung zu stellen, ist mit viel Aufwand und Bürokratie verbunden. Die Landwirte sind häufig nicht bereit, kurzfristige Pachtverträge zu schließen. Bei einer Verpachtung würde für die Grundstückseigentümer die betriebsbezogene Flächenprämie entfallen. Bei einer Anlegung der Blühfläche durch den Landwirt auf seinen Flächen wäre diese Prämie nicht in Gefahr und die Kosten für die Herrichtung der Blühwiese würde teilweise von der Stadt übernommen.

Finanzierung:

- [ ] Keine finanziellen Auswirkungen
- [x] Gesamtausgaben in Höhe von 10.000,00 €
- [ ] Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- [ ] Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- [ ] Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen
Antrag CDU-FDP-Fraktion

Bürgermeister